Zeitschrift: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums

Herausgeber: Bernisches Historisches Museum

Band: 12 (1932)

Artikel: Zwergliloch III bei Oberwil (Simmental) : Bericht über die dritte und letzte Ausgrabung im Herbst 1932

Autor: Andrist, D. / Andrist, A. / Flückiger, W.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1043254

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zwergliloch III bei Oberwil (Simmental).

Bericht über die dritte und letzte Ausgrabung im Herbst 1932.

Von D. und A. Andrist und W. Flückiger.

(Vgl. Jahrbuch X 1930, 61.)

Vor und nach den Grabungen im Schnurenloch wurde die Erforschung des Zwergliloches fortgesetzt und beendet. Es waren im östlichen Teil noch etwa 8 m^2 zu untersuchen.

Auch hier waren die Schichten durch Felsrippen, die mit dem anstehenden Felsen noch im Zusammenhang standen, und durch grössere und kleinere Deckensturzblöcke arg gestört.

Die Funde lagen in einer Tiefe von 25 bis 95 cm. Sie traten in geringer Zahl auf. Etwas Besonderes kam nicht mehr zum Vorschein. Es war uns nicht vergönnt, irgendwelche Artefakte aus Silex, Quarzit oder Eisen zu finden.

Den im Jahrbuch von 1930 erwähnten Objekten haben wir also nur noch weniges beizufügen: 23 Tonscherben, einige Kohlenstücke, 20 Knochen, 3 Zähne, 14 Stück Limonit und einige andere Gesteine.

Die Keramikscherben erhielt das Historische Museum, Knochen, Zähne und Mineralien das Naturhistorische Museum Bern.